

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

104 (14.4.1896) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 104. Erstes Blatt.

Dienstag den 14. April

(folgt ein zweites Blatt.)

1896.

22.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Zufolge der Bestimmung des §. 39 der Städteordnung haben die nachbenannten Herren Stadtverordneten aus ihrem Amte auszutreten:

1. Abt, Adolf, Stiftungsverwalter,
2. Baumeister, Reinhard, Oberbaurat und Professor,
3. Berblinger, Wilhelm, Kaufmann,
4. Bergmann, Ludwig, Installateur,
5. Beuchert, Josef, Leistenfabrikant,
6. Binz, Dr., Gustav, Rechtsanwalt,
7. Bles, Karl, Kaufmann,
8. Boos, Karl, Rentner,
9. Brombacher, Ludwig, Rentner,
10. Bunte, Dr., Hans, Hofrat und Professor,
11. Cleber, August, Rentner,
12. Dorer, J. S., Buchbindermeister,
13. Fejer, Rudolf, Oberstiftungsrat,
14. Fieser, Emil, Landesgerichtsdirektor,
15. Finkel, Wilhelm, Generalagent,
16. Forstberg, Olof, Hofsleibermacher,
17. Friedberg, Dr. Max, Rechtsanwalt,
18. Friedrichs, Jean, Versicherungsdirektor,
19. Goldschmit, Dr., Robert, Professor,
20. Heinz, Friedrich, Hofschuhmachermeister,
21. Herrmann, Rudolf, Kaufmann,
22. Holt, Hermann, Fabrikant,
23. Huber, Robert, Rentner,
24. Kainbach, Andreas, Wirt,
25. Klose, Wilhelm, Maler,
26. Knaus, Wilhelm, Lederhändler,
27. Knittel, Heinrich, Hofschuhhändler,
28. Kopp, Johann Baptist, Oberbuchhalter,

29. Lacroix, Albert, Maurermeister,
30. Lay, Karl, Kaufmann,
31. Markstahler, Karl, Fabrikant,
32. Megger, Karl, Kanzleirat,
33. Müller, Paul, Rechnungsrat,
34. Neu, Karl, Rentner,
35. Nus, Rudolf, Werkmeister,
36. Ostertag, Robert, Hofsattler,
37. Prinz, Eduard, Färbereibesitzer,
38. Reib, Ludwig, Baumeister,
39. Rheinau, Eugen, Oberst a. D.,
40. Rheinbold, Karl, Direktor,
41. Ruh, August, Fabrikant,
42. Schlachter, Andreas, Blechnermesser,
43. Schneider, Karl August, Kommerzienrat,
44. Schweidert, Martin, Seminaroberlehrer,
45. Seneca, Ferdinand, Fabrikant,
46. Seufert, Johann, Drechsler,
47. Sevin, Julius, Notar a. D.,
48. Sinner, Robert, Fabrikdirektor,
49. Spilmüller, Wilhelm, Werkstättevorstand,
50. Urici, Theodor, Buchhändler,
51. Volberauer, Richard, Photograph,
52. Barth, Dr. Otto, Oberbaurat und Professor,
53. Weiß, Hermann, Architekt,
54. Weiß, Jakob, Weinhändler,
55. Weis, Hermann, Registrator.

Von den oben verzeichneten Herren sind gewählt worden:

A. von der I. Klasse der Wahlberechtigten:

die unter Ziffer 2, 13, 14, 18, 25, 27, 30, 37, 38, 50 und 54 Genannten;

B. von der II. Klasse der Wahlberechtigten:

die unter Ziffer 1, 9, 17, 19, 20, 21, 22, 26, 32, 34, 43, 45 und 53 Genannten;

C. von der III. Klasse der Wahlberechtigten:

die unter Ziffer 4, 7, 12, 15, 16, 24, 28, 29, 31, 35, 44, 46 und 51 Genannten;

D. vom Bürgerausschuß (als Stellvertreter für ausgeschiedene oder verordnete Stadtverordnete):

die unter Ziffer 3, 5, 6, 8, 10, 11, 23, 33, 36, 39, 40, 41, 42, 47, 48, 49, 52 und 55 Genannten;

Von den Amtsvorgängern der unter D. erwähnten 18 Stellvertreter wurden gewählt:

von der I. Klasse 5 mit Amtsbauer bis 1896

und 3 mit Amtsbauer bis 1899;

von der II. Klasse 3 mit Amtsbauer bis 1896

und 3 mit Amtsbauer bis 1899;

von der III. Klasse 3 mit Amtsbauer bis 1896

und 1 mit Amtsbauer bis 1899.

Es sind ferner gemäß §§. 36 und 39 der Städteordnung zu wählen:

von der I. Klasse der Wahlberechtigten:

16 Stadtverordnete mit einer Amtsbauer von 6 Jahren,

3 Ersatzmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete (N. 8, 49 und 55) mit einer Amtsbauer von 8 Jahren;

von der II. Klasse der Wahlberechtigten:

16 Stadtverordnete mit einer Amtsbauer von 6 Jahren,

3 Ersatzmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete (N. 5, 36 und 47) mit einer Amtsbauer von 8 Jahren;

von der III. Klasse der Wahlberechtigten:

16 Stadtverordnete mit einer Amtsbauer von 6 Jahren,

1 Ersatzmann für einen ausgeschiedenen Stadtverordneten (N. 10) mit einer Amtsbauer von 8 Jahren.

Die Wahlen finden im Rathaus statt und zwar wählt:

die III. Klasse:

Donnerstag den 16. April, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr, 16 Stadtverordnete und

Freitag den 1. Mai, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 7 Uhr, 1 Ersatzmann;

die II. Klasse:

Donnerstag den 23. April, von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, 16 Stadtverordnete und

Dienstag den 5. Mai, von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, 3 Ersatzmänner;

die I. Klasse:

Mittwoch den 29. April, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 16 Stadtverordnete und

Freitag den 8. Mai, von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr, 3 Ersatzmänner.

Die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl der III. Klasse erfolgt Freitag den 17. April und bezw. Samstag den 2. Mai, jeweils von Vormittags 9 Uhr an.

Zur I. Klasse der Wahlberechtigten gehören diejenigen, welche nach dem Umlageforderungszettel für 1896 an Gemeindeumlagen im Ganzen 155 M 76 P oder mehr zu zahlen hatten; zur II. Klasse diejenigen, welche weniger als 155 M 76 P, aber mehr als 87 M 88 P und zur III. Klasse diejenigen, welche 87 M 88 P oder weniger zu zahlen hatten.

Berechtigt zur Wahl der Stadtverordneten ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (§. 84 der Städteordnung). Stadtbürger sind nach §. 7a der Städteordnung alle im Vollbesitze der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im aktiven Militärdienste stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit zwei Jahren:

- Einwohner des Stadtbezirks sind,
- das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen,
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben,
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben und
- im Großherzogthum eine direkte ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben oder an direkten ordentlichen Staatssteuern mindestens 20 M jährlich bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7 d der St.O.):

- bei den Entmündigten, Mundtoten und Verbeistandeten,
- in Folge Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes,
- nach eröffnetem Sanctionsverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind,
- in Folge des Eintritts in den aktiven Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Wählbar zum Stadtverordneten sind alle Stadtbürger, deren Bürgerrecht nicht ruht, mit Ausnahme:

- derjenigen Beamten und Mitglieder von Behörden, welchen die staatliche Aufsicht über die Stadt übertragen ist,
- der Stadträte,
- der besoldeten Gemeindebeamten.

Die nach Ablauf der Wahlperiode Ausschreibenden können wieder gewählt werden.

Beschränkung der Wahl auf die einzelnen Klassen der Wahlberechtigten findet nicht statt, es können also in jeder Klasse auch Angehörige der andern Klasse gewählt werden. Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt.

Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußeren Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte ist so zu bezeichnen, daß die Person des Gewählten unabweisbar zu erkennen ist.

Relative Stimmenmehrheit der erschienenen Wahlberechtigten ist für die Wahl entscheidend.

Nur wer in die Wählerliste eingetragen ist, wird zur Wahl zugelassen.

Indem wir den Wahlberechtigten gemäß §. 6 der Wahlordnung vom 12. Dezember 1892 Obiges bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ein.

Karlsruhe, den 4. April 1896.

Der Stadtrat.
Siegriß.

Reubed.



Badischer Kunstgewerbeverein.

Monatsversammlung

am Mittwoch den 15. April, Abends 1/2 9 Uhr,
im Saale der Vier Jahreszeiten.

Vortrag des Herrn Zeichenlehrers **K. Gutmann** über die ehemalige Fayencefabrik **Durlach** und ihre Erzeugnisse, verbunden mit **Ausstellung** einer großen Anzahl Durlacher Fayenzen, nebstdem werden einige Neuerwerbungen des Kunstgewerbemuseums ausgestellt sein.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein **Der Vorstand.**

Kaufmännische Fortbildungsschule (Handelschule).

3.3. Das neue Schuljahr beginnt

Mittwoch den 15. April, nachmittags 2 Uhr.

Der Unterricht umfaßt kaufmännisches Rechnen, einfache und doppelte Buchführung, Handelslehre, Geographie, Handelskorrespondenz, Französisch und für freiwillige Teilnehmer Englisch und Stenographie.

Neuinitretende Schüler haben sich um genannte Zeit im Schulhause Gartenstraße 22 anzumelden und dabei das Zeugnis der zuletzt besuchten Schule vorzulegen.

Karlsruhe, den 7. April 1896.

Der Vorstand:

Ab. Vogt.

22. Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag Jähringerstraße 80, 2. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

6 aufgerichtete Betten mit Kossbaummatrassen, 6 verschiedene Garnituren, Sophas mit Fauteuils, 2 Schreibtische, 4 Schifftonieres, 2 zweit. Schränke, 4 Ovale und 4 viereckige Tische, 8 Waschtische, 2 Wasch- und andere Kommoden, 5 versch. Nachttische, Rohr- und Polsterstühle, 4 Bücher- gestelle mit Gallerten, Ovale und viereckige große Spiegel, mehrere wollene, grün und braune Thürvorhänge, große Fenstervorhänge mit Gallerten, versch. Tisch- und Bodenteppiche, Bettvorlagen, Schirmständer, Handluchgestelle, Schreiter, Eisen und Figuren, Bilder, Werkzeuge, 1 Kaffeeservice, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Küchengeschir, eine Parthie Flaschen und noch verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Bürgerstraße 8 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Durlacher Allee 18 ist im 3. Stock die herrschaftlich eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer nebst reichlichem Zugehör auf 8 Juli zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 40 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, mit Balkon, von 6 Zimmern, Bad und abgeschlossener Veranda nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Hirschenstraße 71 ist eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Kaiserstraße 99 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer und allem anderen Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden rechts.

— Körnerstraße 19 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Lessingstraße 35 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde nebst Zugehör, auf Juli zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 3 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf das Juli-Quartal zu vermieten. Näheres Rappenerstraße 70.

3.3. Schützenstraße 11 (in der Nähe der Festhalle) ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Wilhelmstraße 20 im Laden.

— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock (Kniestock) sofort oder später zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, nach der Straße gehend, Küche, Kammer, Keller u. Näheres im ersten Stock.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Veranda, Badzimmer, Speisekammer nebst allem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Garten dazu gegeben werden. Einzusehen von 11 bis 1 und von 4 bis 6 Uhr. Zu erfragen Kriegstraße 109, parterre.

— Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und sonstigem Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 17 im Laden.

— In bester Lage der Kaiserstraße, eine Treppe hoch, sind 3 oder event. auch 4 Zimmer als Bureauz oder auch als Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 218 im 2. Stock.

Fabrisk-Versteigerung.

2.2. **Dienstag den 14. April, Nachmittags 2 Uhr,**

werden im Auftrag wegen Wegzug folgende gut erhaltene Möbel Amalienstraße 14 b, 2. Stock, gegen baar versteigert:

- 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 1 Kommode mit Schublade, 1 Pfeilerkommode, 2 fl. Tische, 1 Stager, 1 Schlafdivan, 1 Fauteuil, 1 vollständiges Bett, diverse Plumeaux und Kopfkissen, 1 Nachttisch, 42 Stück neue leinene Betttücher, 20 Kopfkissen, 5 Plumeauxbezüge, 2 Duzend Handtücher, 4 Tischdecken, 2 Bettdecken, 1 Duzend neue Frauenhemden, 18 Paar neue Socken, 2 silb. Kaffeelöffel, 1 Zuckerzange, 2 Duzend silb. Dessertmesser, 1 Duzend mit Eisenbeinbest, 1 Hüllier, 1 Küchenschiff, 2 Stühle, 1 Rudeibrett, 1 Küchenschiff, 3 Kupferschüsseln, verschiedenes Küchengeräth etc., wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionator.

Elegante Herrschaftswohnung

von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Badezimmer, 3 Kellern, Garten mit Gartenhäuschen, gegenüber des Stadgartens, ist auf 1. Juli oder früher in der Stillingstraße 29 zu vermieten. *3.2.

Karlstraße 22 ist eine schöne Hinterhaus-Wohnung von drei Zimmern, zwei Mansarden und allem Zugehör an solider, ruhiger Leute zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor.

— Leopoldstraße 8, Ecke der Belfortstraße, ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 großen, sämmtlich auf die Straße gehenden Zimmern mit Balkon, sämmtliche Zimmer mit Parkettböden, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Kellern u. s. w. sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

— Karl-Wilhelmstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansardenzimmern, mit sehr schöner Aussicht, gegenüber der Grob. Fasanerie, per April zu vermieten; event. können noch 2-3 Zimmer dazu gegeben werden.

Herrschaftswohnung

12.9. **Waldhornstraße 14**, unweit des Schlossplatzes, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, großer Hofterrasse, 3 Treppen hoch gelegen, nebst Mansarde und Kellerabtheilung, ist per 23. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Kronenstr. 13 im Kontor.

Mansardenwohnung,

bestehend aus 3 schönen Zimmern und Küche etc. mit Glasabschluss, per 23. April an kleine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14, parterre.

Zu vermieten

somit oder auf 23. April eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör im 2. Stock, an freiem Platz der Oststadt gelegen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*4.4. Müppurrerstraße 92 b

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 sehr schönen Zimmern sammt allem Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Mühlburg.

3.2. Rheinstraße 38 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt allem Zugehör, per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten.

Laden mit Wohnung

und Magazinräumen oder Werkstätte nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Sämmtliche Räume sind groß und hell, in vorzüglicher Lage der Altstadt. Die Werkstätte kann auch getrennt vermietet werden. Offerten unter Nr. 1960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 151, gegenüber der Grenadier-Kaserne, ist ein geräumiger Laden mit anstößendem, sehr hellem Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Kreuzstraße 28 ist ein großer Laden mit Parterrewohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Müppurrerstraße 32.

Laden zu vermieten.

6.2. Westl. Kaiserstraße, Schattenseite, ist ein großer Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Laden zu vermieten.

3.3. Auf 1. oder 23. Oktober ist in der Kaiserstraße, nahe der Kronenstraße, ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern und einem anstößendem Zimmer zu vermieten. Offerten unter Nr. 2781 besördert das Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.

3.3. Müppurrerstraße 14 (Neubau) ist ein schöner, großer Laden, für einen Friseur passend, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

3.2. Per Juli oder Oktoberquartal ist in meinem Hause ein schöner Laden mit 2 Schaufenstern und anstößendem Zimmer billig zu vermieten.

R. W. Hofmann, Kaiserstraße 30.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

— Mitte der Stadt ist eine große, helle Werkstätte mit oder ohne daranstößendem Comptoir mit Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. Oktober zu vermieten. Auskunft Fähringerstraße 59 im Laden.

3.3. Bäckerei und Wirtschaft,

die einzige in einem 500 Einwohner zählenden Orte im Amte Bretten, welche auch mit Gemeinde-Bäckerei verbunden werden könnte, ist besonderer Verhältnisse halber baldigst zu vermieten. Kauf nicht ausgeschlossen. Näheres durch J. Bräcker, Friedenstraße 18, Badeanstalt.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Wohnung von 6-7 Zimmern im westlichen Stadtteil für sofort gesucht. Gest. Angebote unter Nr. 2842 an das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine schöne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern wird zu mieten gesucht. Lage südlich der Kriegstraße zwischen Peterhelmer Allee und Hirschstraße. Offerten mit Preisangabe wolle man unter Nr. 2856 im Kontor des Tagblattes abgeben.

*2.2. Eine kleine Familie sucht sogleich oder auf 23. April eine Wohnung von 2-3 großen Zimmern nebst Zugehör. Offerten bittet man mit Angabe des Preises und der Lage zu richten an das Gasthaus zur alten Post hier.

* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, im Ost- oder Südosttheil auf 23. Juli event. auch 23. Oktober von jungem Ehepaar zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 22 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

2.2. Kronenstraße 25, gegenüber Hotel Geißt, eine Treppe hoch, ist ein großes, zweifenstriges, gut möbirtes Zimmer per sofort oder 15. April zu vermieten.

6.4. Auf 23. April d. J. oder 1. Mai habe ich parterre zwei sehr große, schöne, parketirte Zimmer, unmöbirt, event. auch drei, zu vermieten; desgleichen 2 Bureaux. Zu erfragen in der Bel-Etage. W. Gutekunst, Waldstraße 52.

— Gut möbirtes Zimmer sofort preiswerth zu vermieten: Kaiserstraße 26, eine Treppe hoch.

* Lessingstraße 13 ist im 2. Stock ein freundl. möbirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. Mai zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 15 ist ein möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock des Vorderhauses.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Zwei ineinandergehende, möbirtes Zimmer im 2. Stock sind an einen oder zwei bessere Herren auf 15. April einzeln oder zusammen zu vermieten: Schützenstraße 58. Zu erfragen im 1. Stock.

Hirschstraße 33

sind im Hinterhaus zwei kleine, möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres Vorderhaus, parterre.

Zimmer zu vermieten.

— Lessingstraße 25 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Eine Schlafstelle

ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 58 im zweiten Stock des Hinterhauses.

Helle Büroräume

sind im Hause der Kriegstraße 140 (Ecke der Scheffelstraße) mit großem Keller etc. alsbald zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

Hinterhaus - Fabrikgebäude,

auch als Magazinräume, zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 110.

Raum-Gesuch.

Ein Hof, eine Holzremise oder ein ähnlicher Raum wird zum Aufbewahren von leeren Kisten gesucht. Offerten unter Nr. 2868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Für sogleich wird ein jüngeres, reinliches Mädchen gesucht für einen kleinen Haushalt. Zu erfragen Kaiser-Allee 71 im 2. Stock rechts.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, wird auf sogleich gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 32 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht sofort Ausbilde- oder Saisonstelle. Anträge an J. Manz, Schneidermeister in Durmersheim.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Wegzugs der Herrschaft auf 23. April oder 1. Mai Stelle. Zu erfragen Fähringerstraße 8 im 2. Stock.

20000 Mark

sind auf gute II. Hypothek ganz oder getheilt auszulieben. Offerten unter Nr. 2876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1500 - 2000 Mark

werden gegen Eintrag von vorkünftlichem Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten sind unter Nr. 2864 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

3.3. 20000 Mark werden auf prima II. Hypothek per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes sind unter Nr. 2780 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Theilhaber

mit 15 bis 20 Tausend Mark Einlage von einem nachweislich rentabeln und sehr ausdehnungsfähigen Fabrikgeschäft gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2773 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Maler und Anstreicher

wirden gesucht. Oscar Schurth, Decorationsmaler, Karlstraße 34.

*3.2. Stellessuchenden

Handlungsgehilfen empfiehlt seine Dienste der Kaufmännische Verein zu Frankfurt (Main).

Büglerrinnen

auf Damenkleider und Mädchen, welche das Bügeln erlernen wollen, finden sofort Stellung bei
Ed. Printz,
Färberei und chem. Waschanstalt,
Ettlingerstraße 67.
10.8.



Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen,
Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Haus-
diener finden und suchen Stellen durch
das Haupt-Placirungs-Bureau von
K. Fröster, Kreuzstraße 17.

Gesucht

ein Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung und
eine angehende Verkäuferin.
J. Goldschmidt,
Wäschefabrik u. Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Lehrling-Gesuch.

Ein Junge, welcher das Blechwerk- und
Installations-Geschäft erlernen will, kann unter
günstigen Bedingungen eintreten.
Jos. Meess,
Erbprinzenstraße 29.

Maschinenschlosser-Lehrling gesucht.

* Ein kräftiger Junge von guten Eltern, wo-
möglich vom Lande, als Maschinenschlosser-Lehr-
ling gesucht. Nähere Auskunft bei Werkmeister
Th. Vassrath, Bachnerstraße 5.

In meinem Atelier kann ein braver,
ehelicher Knabe, Sohn gut sitzender Eltern,
mit merklich manuellen Anlagen behufs Er-
lernung der feineren Zahntechnik in die
Lehre treten.
C. Krane, Amalienstraße 19,
Ecke der Amalien- und Karlstraße.

Buchbinder-Lehrling.

3.3. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die
Buchbinderei gründlich zu erlernen, findet unter
günstigen Bedingungen Lehrstelle bei
A. O. Schick, Waldstraße 21.

Lehrmädchen-Gesuch.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches das Kleider-
machen gründlich erlernen will, kann gleich oder
später eintreten: Herrenstraße 48, Seitenbau, 8. St.

Lauffrau gesucht.

3.3. Eine tüchtige Lauffrau wird zu
einer anständigen Familie sofort gesucht.
Adresse bittet man unter Nr. 2777 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laufmädchen-Gesuch.

2.2. Ein aus der Schule entlassenes, ordentliches
Mädchen für halbe Tage gesucht bei **A. Lands-
mann, Erbprinzenstraße 40, 1. Stock.**

Stellen-Gesuche.

* Privat, wissenschaftlich und kaufmännisch ge-
bildet, sucht, um seine Zeit nützlich zu verwerten,
Vermögens-, Haus- und andere Verwaltungen gegen
billiges Honorar. Angebote unter Nr. 2877 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 3.3. Ein reeller, intelligenter Mann in den
30er Jahren sucht, auf gute Zeugnisse gestützt, einen
Vertrauensposten als Kassierer, Magazinier, Auf-
seher oder dergl. Stelle. Kaution kann gestellt
werden. Gest. Offerten sind unter Nr. 2699 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kaufmann

empfehlen sich zur Führung der
Bücher der deutschen und französischen
Korrespondenz, sowie zu kaufmännischen Ar-
beiten jeder Art und zwar zu beliebigen Tages-
stunden oder in fester Stellung. Näheres
unter **L. 1474 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Kaiser Wilhelm-Passage 1.**

Eine Restaurationsköchin

sucht Stelle als Kochin. Näheres Augartenstr. 16.

A. J. Kastner, Zahntechniker, Nachfolger von O. Deimling.

Sprechstunden täglich von 8-12 und 2-5 Uhr.
Sonn- und Feiertags von 11-3 Uhr.

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 120, III.



F. Sumatra m. Felix St. 7 Pfg., 1/10 Mk. 6 1/2, in dunkeln Farben 1/10 Mk. 6.—
G. Schneider, K... April ab provisorisch Kaiser-Passage 14.

Grassamen.

Bur jetzigen Ausaat empfehle in bestgereinigten, hochfeinmahligen
Qualitäten: 32.

Grassamen-Mischung Nr. 0

für feinsten Teppichrasen, Einfassungen und Parterres,
pr. Pfd. 60 Pfg.

Grassamen-Mischung Nr. 1

für feinen Gartenrasen (Schloßgarten-Mischung),
pr. Pfd. 40 Pfg.

Grassamen-Mischung Nr. 2

für gewöhnlichen Gartenrasen, Bleichplätze etc.,
pr. Pfd. 35 Pfg.

Englisches Raygras

zu Ausbesserungen und vorübergehenden Rasenanlagen,
pr. Pfd. 25 Pfg.

Von 25 Pfund an berechne den Zentnerpreis.
(Im Vertrag mit der Samenprüfungs-Anstalt Karlsruhe.)

C. Frohmüller, Samenhandlung,

Großh. Hoflieferant,
32 Erbprinzenstrasse 32.

Hiermit die ergebene Mittheilung, dass wir nunmehr in
den vollständigen Besitz der von uns in Paris eingekauften

Frühjahrs- und Sommer-Confectionen

gekommen sind. 2.2.

Geschw. Hasslinger,

Damen-Confections-Geschäft,
Blumenstrasse 2.

Das Modernisiren alterer Confectionen wird stets besorgt.

Der letzte Verkaufstag

ist der

28. April,

Kaiserstrasse 143,

gegenüber der Sachs'schen Hofapotheke.

Em. Grötschel,

aus Karlsbad.

6.4.

Stelle-Gesuch.

*3.2. Ein gebild., solches Fräulein mit schöner, flotter Handschrift, welches der einfachen und doppelten Buchführung mächtig ist, sucht baldigst dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 2854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Parquetböden

reinigt billig und gut *6.3.
A. Wolf, Reinigungs-Geschäft,
Kreuzstraße 7, zur Stadt Pforzheim.

Das Putzen und Reparieren

an Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinders- und Krankeutagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

*2.2. **Das Weißeln**

von Küchen, Zimmern, Plafonds etc. wird billig und gut ausgeführt von Ph. Müller, Werberstraße 44 im 1. Stock des Seitenbaues. Ebenfalls selbst ein kleiner Kochherd billig zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

*3.3. Verhältnisse halber ist ein sehr rentables, neu erbautes Haus mit hübschem Laden und großer, geräumiger, heller Werkstatt, in Mitte der Stadt und in unmittelbarer Nähe der Kaiserstraße, bedeutend unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anzahlung circa 5000 M. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 2833 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

*4.4. **Haus-Verkauf.**

In frequenter Lage des Bahnhofstadttheils ist aus erster Hand ein äußerst elegant erbautes, neues, 3stöckiges, sehr rentables Privathaus mit 4 schönen, geräumigen Zimmern und Balkon etc. etc. sehr billig zu verkaufen. Anzahlung ca. 3000-4000 M. Respektanten wollen ihre Adresse unter Nr. 2832 im Kontor des Tagblattes gefälligst niederlegen.

Geschäfts-Verkauf.

*6.2. Wegen Krankheit des Besitzers ist ein sehr gangbares, schönes Geschäft der Lebensmittelbranche nebst Haus unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen, event. auch an einen tüchtigen Kaufmann zu vermieten. Offerten unter Nr. 2844 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

Ein neues, hübsch ausgestattetes Haus, in schönster Lage der Durlacher Allee, gut rentierend, ist bei Anzahlung von 10000 Mark um den Preis von 95000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2438 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen:

1 vollständiges, fast neues Bett, 1 Pfeilerkemmöbchen, 1 eichenes Stiehpult und 1 Glasstehlampe: Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.
* Zwei einfache Betten, bestehend in Bettstätten, Kopfkissen, Decken u. Vorhängen (neu), 1 Doppelschrank, 2 einbürtige Schränke u. 2 solid gearbeitete Wohnzimmerkanapées werden wegen bevorstehendem Umzug sehr billig abgegeben: Adlerstraße 22, zweiter Querbau, 2. Stock.

*3.3. Ein elegantes, ausgezeichnetes **Pianino** der Firma

Rud. Ibach Sohn,
fast neu und wenig gespielt, ist wegen Wegzugs
statt 950 Mark
für 650 Mark
zu verkaufen: Dönnstraße 7, 2. Stock.

Meine Kellerei und Kontor

befindet sich auch während des Umbaues

Lammstrasse 1b, Ecke des Zirkels.

H. G. Roth,

Weingroßhandlung.

3.2.

23.4.



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

- Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, enthält kein Mehl.
- Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
- Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven, Knochen.
- Mellin's Nahrung ist ausgiebiger und bekömmlicher als mehlhaltige Nahrungsmittel.
- Mellin's Nahrung nach Vorschrift bester Ersatz für Muttermilch.
- Mellin's Nahrung ist die beste für Magenkranke.
- Mellin's Biscuits, ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, schmackhaft, stärkend, nahrhaft, leicht verdaulich.

General-Depot: **J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51/52,**
Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Niederlagen in Karlsruhe: In den Apotheken und bei Julius Dehn, Zähringerstr. 55; Adolf Koerner, Waldstr. 61; Ferd. Leidig (J. B. Klingele Nachf.), Amalienstr. 71; J. Lössch, Herrenstr. 35; Otto Mayer, Wilhelmstr. 20; Carl Roth, Hof-Drogerie, Herrenstr. 26; Albert Salzer, Kaiserstr. 140; Engros-Niederlage Gebr. Jost Nachf. *92.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe bei

Carl Bregenzer,
Kaiserstraße 177.

Zu verkaufen:
Eischränke, ein- und zweithürig, Badewannen jeder Art und Größe zu den billigsten Preisen.
14 Akademiestraße 14, Hinterhaus.

2.2. Ein vollständig neues Pneumatik-Fahrrad, 1896er Modell ist Umstände halber äußerst billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein großer Stoßkarren, besonders für Metzger geeignet, ein großer, eiserner Ofen und drei Stück feinerne Fensterbänke sind zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 211 im Seitengebäude.

*2.2. Eine Bettstätte (Matr.) mit Rost und Bollmatr., eine eiserne Bettstätte mit Strohsack und ein einzelner Rost, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Kaiser-Allee 1 (Deutsches Haus) im 4. Stock des Seitenbaues.

Zum Wohnungswechsel

verkaufe einige Kameeltaschen Divans, Garnituren mit dazu passenden Tisch- und Bodenteppichen, Ottomane, kleine Sophas, Fauteuils und Rohrühle, ferner Galerien, Portiendrenstangen, Rosetten, Halter-Quasten u. s. w. zu ganz billigen Preisen. Auch werden V. bürge, Dekorationen, Rollen, Marquisen u. s. w. solid und billig angefertigt bei **J. Müller**, Tapezier u. Dekorateur, Birschstraße 15. 4.2.

***2.2. Plüschgarnituren,**

3 Kameeltaschendivans, sonstige Divans und Ottomane sind ausnahmsweise billig abgegeben bei **W. Kirchenlohr**, Tapezier und Dekorateur, Bürgerstraße 8, parterre.

4.3. Plüschgarnituren,

Kameeltaschendivans, Paneelsophas u. Sophas in großer Auswahl sowie sämtliche Kastenmöbel zu den billigsten Preisen bei **Ludw. Selter**, Sebelstraße 4, beim Marktplatz.

Eine Ladeneinrichtung,

gut erhalten, ist preiswerth auf 23. April d. J. zu verkaufen bei **L. Doering's Nachfolger**, Kaiserstraße 205.

3.3. Starkes Kissenreißrad

für 85 M. zu verkaufen: Birkel 30, parterre links.

Zu verkaufen

sind zwei vollständige Betten, beinahe neu, bestehend aus hochhaptigen, eichenen Bettlatten, desgleichen eine Waschkommode mit Spiegelauflage und Marmorplatten sowie dazu passende Nachttische. Zu erfragen Kaiserstraße 32 im 2. Stock des Hinterhauses.

Cypheu billig.

2.2. 85 Cypheu-Pflanzen, im Wachsthum etwas zurück, für 25 Mark ohne Löpfe zu verkaufen: Moltkestraße 23.

***2.2. Pneumatik-Rad,**

noch sehr gut erhalten, verkaufe für M. 150.— baar: Amaltenstraße 53, parterre.

Gebrauchte Pneumatic

Räder verkaufe fortwährend schon von M. 120.— an gegen baar.

Chr. Haisch,

Fahrrad- und Nähmaschinen-Manufaktur, 2.2. Erbprinzenstraße 26.

Achtung!

Herren- und Damen- Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12. Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Nr. 12.

Nr. 12.

MAGGI'S

Suppenwürze

ist frisch eingetroffen bei:
Albert Börsig.
Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.



M. Reutlinger & Cie.,
Hofmöbelfabrik,
Kaiserstrasse 167.

Höchste Auszeichnung:

München 1888,
Köln 1889,
Karlsruhe 1891,
Chicago 1893.

Reichhaltiges Lager

in kompletten

Salons-, Speise-, Wohn-, Schlaf- u. Herrenzimmereinrichtungen.

Einzelne Möbel jeder Art vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack.

Anfertigung

von nicht Vorräthigem nach eigenen Entwürfen oder nach gegebener Zeichnung in kürzester Zeit. Meistermässige Arbeit. Unbeschränkte Garantie.

Billigste Preise.

M. Reutlinger & Cie., Hofmöbelfabrik.

Genre Separat.

Jeder complete Zoppen-Anzug nach Maß
M. 60.— Netto Kaffe empfiehlt

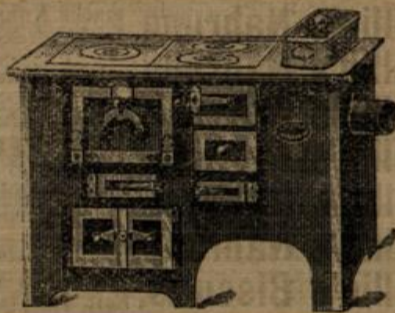
W. Wolf jr.,
Kaiserstraße 82a.

3.2.

Nähsteine

in großer Auswahl.

M. Lautermilch, Sohn,
3.3. Ritterstraße 3.



Leopold Meess,

22 Douglasstrasse 22,

empfehlen sein grosses Lager in vorzüglichen

Sparkochherden

neuester Construction mit Patent-Sparrösten sowie alle Arten emallirtes Kochgeschirr. Billige Preise sowie Garantie für Güte.

Aachener Badeofen

D. R. P. Ueber 20,000 Stück in Betrieb, mit neuen Verbesserungen.

In 5 Minuten ein warmes Bad!

Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung und Gas-Ersparnis.

Origin. Houben's Gasheizöfen.

Prospecte gratis und franko.

J. G. Houben Sohn Carl,
Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.



6.5.

6.2.

Hochstamm-Rosen,

starke Kronen, gute Wurzeln, 70—150 cm hoch, 10 Stück in 10 Prachtorten 10 M., 25 Stück in 25 Prachtorten 22 M. 50 Pf.

Niedrigveredelte Rosen

zu Gruppen und für Löpfe, 10 Stück in 5 Prachtorten 4 M., 25 Stück in 10 Prachtorten 8 M. Alles einschließlich Packung gegen Nachnahme, die

Großh. Gutsverwaltung Eberstein, Post Gernsbach (Baden).

Abbruch.

*22. Am Abbruch kleine Spitalstraße 8 sind Dachsteine, Fenster und Thüren, 2 Sautopföfen, sowie andere Defen, Brennholz, gutes Bauholz, gute eichene Balken, eine gerade, hohe Stiege mit Ueberdachung, eine ganz neue, hölzerne Dachgaube billig zu verkaufen. Näheres an der Abbruchstelle oder kleine Spitalstraße 12.

Ankauf!

von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen-Garderobe, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w. und werden für obige Gegenstände die höchsten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Mache besonders auf Militär-Effekten aufmerksam.

M. Teitelbaum, Kasanenstraße 32

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Effekten, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Bezable den reellsten Werth für getragene Kleidungs- und Uniformstücke, Schuhwerk, Möbel und Betten, sowie alle Sorten Metalle; komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus. S. J. Grossinger, Kasanenstraße 37.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herrenkleider, Stiefel, Uhren, Militäruniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür — weil das größte Geschäft — mehr wie jede Konkurrenz. Gefl. Offerten erbittet

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Ankauf.

Wer getragene Herren- oder Damenkleider, Schuhe und Stiefel zu verkaufen hat
Wer Uniformen, Hosen u. dergl. zu verkaufen hat,
Wer Betten, Möbel oder Metalle aller Art zu verkaufen hat, erzielt die höchsten Preise bei

D. M. David, Markgrafenstr. 16/18

Ankauf.

Wie bekannt bezahle ich den allerhöchsten Preis für abgelegte Herrenkleider, Ueberzieher, Mäntel, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel u. s. w.

S. Jost,

20 Markgrafenstraße 20.

Bitte, genau auf die Firma zu achten.

Jr. Pension-Anerbieten.

*75. Einige junge Leute können an einem guten Mittags- und Abendisch theilnehmen: Herrenstraße 22, 8. Stock links.

Französische Stunden

werden von einer gebildeten Pariserin, geprüfte Lehrerin, gründlich ertheilt (Conversation, Litteratur, Grammaire). Beste Referenzen. Stunde allein 2 Mt., als Theilnehmerinnen 1 Mt. Gefl. Offerten unter Nr. 2861 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bordeaux, Burgunder, Weine

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Karl Baumann, Akademiestraße 20.

In- und ausländische Weine

in Flaschen und im Faß empfiehlt billigst

Dav. Rud. Homburger, 9 Schlossplatz 9.

Fahrräder:

Bevor Sie kaufen, sehen Sie sich mal die neuen

Kayser, Anker, Dürkkopp, Monachia und Clacs Pfeil, Englische. 96er Modelle an. St. Göhler, Adlerstrasse 13.



Grossh. Oberrealschule. Friedrichsschule. Grossh. Baugewerkeschule.

Die in diesen Anstalten eingeführten Schulbücher sowie sämtliche Schreib- und Zeichenmaterialien

halten wir in unserer vor Kurzem eröffneten Filiale am Kaiserplatz: 63 Westendstraße 63, zunächst der Friedrichsschule, vorrätzig. Wir empfehlen unser neues Unternehmen, das hauptsächlich die Schulbedürfnisse dieser Anstalten zu befriedigen wünscht, hiermit auf's Wärmste.

Jähringerstraße 94, Müller & Gräff, Seminarstraße 6. Telefon 231. 63 Westendstr. 63, am Kaiserplatz. Telefon 231.



II. Reihe. Ziehung am 9. Mai. Metzger Dombau-Geld-Lotterie.

6261 Geldgewinne, darunter Haupttreffer von 50 000 Mark, 20 000 Mark, 10 000 Mark u. s. w. u. s. w.

Loose à 3 M. 30 Pfg., Porto und Liste 20 Pfg. extra

empfiehlt Verwaltung der Dombau-Geldlotterie Metz.

In Karlsruhe zu haben bei Carl Götz, Hebelstr. 15, Sebastian Münich, Hirschstrasse 12, Adolf Koerner, Droguerie, W. Betzold, Buchhandlung, Erch. Sutter, Cigarrenhdlg., E. P. Heke, Carl Enders, Kaufmann, Max Lembke, Kaufmann, Alb. Levis & Co., Kaiserstr. 94, Jakob Kern, Kaufmann, P. Neuhan, Cigarrenhdlg., Kaiserstrasse 40, J. B. Klingele Nachf., Amalienstr. 71.

Saarkohlen Fuhr- und Waggonweise billigst.



Wer seinen Bedarf

in I^a Fettschrot, sehr stückreich gewaschenen, gesiebten Rußkohlen und Schmiedkohlen

ab Schiff Maxau zu ermäßigten Preisen beziehen will, bestelle jetzt rechtzeitig.

Gleichzeitig empfehle:

dürres Aufenerholz à Ctr. Mt. 1.30, Brifets, Anthracitkohlen, Holzkohlen billigst.

Karl Dürr, Holz- und Kohlenhandlung,

Lager: Gottesauerstraße 18, neuer Rangirbahnhof.

Kontor: Gottesauerstraße 33a.

Bestellungen nimmt Herr Todt, Kaiserstraße 121, gerne entgegen.

Festhalle Karlsruhe.

22

Dienstag den 14. April 1896, Abends 7 Uhr:

Konzert des Orchesters Colonne aus Paris,

unter persönlicher Leitung des Herrn Edouard Colonne.

PROGRAMM:

1. **Ouverture** zur Oper „Le roi d'Ys“ Ed. Lalo.
(Violoncelle: Herr Baretto).
2. **Impressions d'Italie**, Sérénade G. Charpentier.
(Viola: Herr Monteux).
3. **Episode de la vie d'un artiste**. Symphonie phantastique H. Berlioz.
 - a. Réveries — Passions.
 - b. un Bal.
 - c. Scène aux Champs.
 - d. Marche au supplice.
 - e. Songe d'une nuit du sabbat.
4. **Ballet** aus der Oper „Heinrich VIII.“ C. Sains-Saëns.
 - a. Prélude. — Entrée des Clans.
 - b. Idylle écossaise.
(Oboe: Herr Longy).
 - c. Danse de Gypsy.
5. **Aus „Faust Verdammung“** H. Berlioz.
 - a. Ballet des Sylphes.
 - b. Marche hongroise.

Saaleröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Balkon I. Abtheilung	6 Mark.
II.	5 „
Saal I. Abtheilung	5 „
II.	4 „
III.	3 „
Untere Gallerie I. Abtheilung	4 „
II.	3 „
III.	2 „
Obere Gallerie	1 „

Der Verkauf der Eintrittskarten findet an Werktagen bis Dienstag den 14. April, Mittags 12 Uhr, im Vormerkbüreau des Hoftheaters von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags, sowie am Aufführungstage, nach Saaleröffnung, an den Kassen in der Festhalle statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Eintrittskarten und 5 Pfennige für die Antwortpostkarte durch Post-einzahlung an das Vormerkbüreau einzusenden.

Die verehrl. Konzertbesucher werden gebeten, nach Beendigung der Aufführung die auf den Eintrittskarten bezeichneten, bezw. die nächst gelegenen Ausgänge sowie die Nothausgänge zu benutzen.

Generaldirektion des Grossh. Hoftheaters.